Fremde werden Freunde e.V.

Vereinsregister-Nr. UR 197/2017
Anne Wagner (1. Vorsitzende)
Geeststr. 10b, 46459 Rees-Mehr
Tel. 0157-30954602, Email: fwf.rees@gmail.com
www.willkommenskultur-niederrhein.de

Rees, 19.02.2018

Betreff: Offener Brief bzgl Öffnungszeiten der Ausländerbehörde

Sehr geehrter Herr Spreen,

Nachdem in der Presse ausführlich von den Terminproblemen der Ausländerbehörde in Kleve für Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge sowie ausländische Mitbürgern berichtet wurden, möchten wir noch einmal in diesem offenen Brief die spezielle Situation der oben genannten Zielgruppe in Rees beleuchten und Ihnen nahe bringen.

Wir Helfer von „Fremde werden Freunde e.V." werden oft gefragt, ob wir Menschen nach Kleve zum Ausländeramt begleiten können. Es fährt zu nachtschlafender Zeit kein Bus nach Emmerich, dann weiter nach Kleve – und ein eigenes Auto besitzen die wenigsten Flüchtlinge. Besonders schwer betroffen sind Familien mit Kindern, oftmals sind es ja mehrere und häufig Säuglinge, Kleinkinder und Kinder im Kindergartenalter, die dann mit ihren Eltern ab 6 Uhr im Wartebereich ihre Nummern erhalten können. Nach vielen Stunden Wartezeit kommen sie dann endlich dran, manchmal nur für eine Bearbeitung von wenigen Minuten - oder sie kommen zu spät und es gibt keine Nummer mehr; das kann auch schon vor 8 Uhr passieren. Die Menschen haben dann bereits eine stundenlange Odyssee hinter sich. Und können dann unverrichteter Dinge wieder von dannen ziehen....

Wir halten das Procedere für nicht fürsorglich bzw. für menschenverachtend.

Vereinzelt haben wir versucht, über die online – Terminvergabe einen Vorstellungstermin zu ergattern. Bislang ohne Erfolg. Es kommt keine Antwort von den Sachbearbeitern.

Alle Helfer des Vereins sprechen von ähnlich gelagerten Problemen bei der Vorstellung in der Ausländerbehörde – und von langen Wartezeiten, was die Bearbeitung von Anträgen, Pässen, etc. betrifft. Es dauert viele Monate, bis

ein neuer Pass ausgestellt ist oder verlängert wurde. Aktuell sollen es 7 Monate sein. Monate, in denen der Antragsteller z.B. nicht Angehörige in Holland besuchen, in denen er kein Konto bei einer Bank eröffnen kann (die ausgestellte Bescheinigung reicht den Banken nicht, und wir haben schon Fälle erlebt, wo ein vorhandenes Konto von Banken wieder gekündigt wurde).

Wir verstehen, dass es personelle Engpässe gibt. Aber Personal hätte man längst gründlich aufstocken können, so, dass jeder der 9 Schalter immer von Anfang an bis zum Schluss geöffnet ist, auch wenn ein Mitarbeiter Pause hat und durch jemand anderes ersetzt werden kann. Das ist heute an jeder Kasse eines Supermarktes so.
Man könnte die Öffnungszeiten der Behörde ausweiten, sodass man – bis aufs Wochenende – an jedem Tag geöffnet hat und zwar mindestens von 9 bis 16 Uhr bzw. 1x wöchentlich auch bis 18 Uhr - wie in anderen Behörden. Dann bräuchten auch arbeitende Flüchtlinge keinen Urlaubstag einreichen und ihre Berufstätigkeit wegen eines dringenden Besuches der Ausländerbehörde aufs Spiel setzen.
Wir hörten oft das Argument, die Anträge müssten ja auch bearbeitet werden, und dazu benötige man die Tage, an denen die Ausländerbehörde geschlossen sei. Bei genügend Personal im Hintergrund wäre das alles kein Thema.
Das Personal der Ausländerbehörde arbeitet bis zum Umfallen. Und ob es wirklich Freude bereitet, mag dahingestellt sein und bezweifelt werden. Die Antragsteller sind frustriert wegen der langen Wartezeit, machen oft ihrem Unmut Luft, sind auch nicht mehr die Freundlichkeit in Person. Die meisten Mitarbeiter im Ausländeramt haben sich gut im Griff, können den Frust, der ihnen entgegenschlägt, irgendwo wegstecken. Jedoch befürchten wir, dass das ungesunde Klima dort Folgen haben wird. Auch da haben Sie eine Fürsorgepflicht, und man kann nicht alles aussitzen.
Ein weiterer Vorschlag wäre der Einsatz eines Mitarbeiters (oder zwei) der Ausländerbehörde hier vor Ort in Rees vielleicht an einem Tag in der Woche mit der Option, bedarfsentsprechend zu erweitern. Das wäre auch aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll. Denn ob 30 Leute wöchentlich von Rees nach Kleve fahren oder umgekehrt 1 Person an einem Tag von Kleve nach Rees sich auf den Weg macht - wäre im Sinne der Fürsorglichkeit für beide Seiten mehr als eine Überlegung wert.
Wir hoffen, dass Sie für das leidige Problem rasch eine Lösung finden

und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Fremde werden Freunde e.V. ***Anne Wagner***